

Studiengang Sekundarstufe I



# Studiengang Sekundarstufe I

## Auf der Sekundarstufe I unterrichten

### Berufsziel

Als Lehrperson auf der Sekundarstufe I begleiten, fördern und unterstützen Sie Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren. In diesem Alter erfahren die Jugendlichen vielfältige Veränderungen. Im Zentrum stehen die Identitätsfindung und Fragen der weiteren Berufs- oder Schulwahl.

Sie vermitteln den Schüler\*innen eine vertiefte Allgemeinbildung, die ihnen ermöglicht, sich in allen wichtigen Bereichen der Gesellschaft zurechtzufinden, Entwicklungen des Zeitgeschehens zu verstehen und aktiv am öffentlichen Leben teilzunehmen.

Der Beruf stellt fachlich hohe Anforderungen und erfordert gut entwickelte Selbst- und Sozialkompetenzen. Die Sekundarstufe I ist in verschiedene Niveaus gegliedert, die den unterschiedlichen Fähigkeits- und Interessenprofilen der Schüler\*innen Rechnung tragen.

### Studium

Die Ausbildung zur Sekundarlehrperson erfolgt im Rahmen eines Bachelor- und Master-Studiums. Dabei können Sie das Lehrdiplom auf drei verschiedenen Wegen erlangen: in einer *integrierten Variante* (Bachelor- und Master-Studium an der Pädagogischen Hochschule FHNW [PH FHNW]), einer *konsekutiven Variante* (Bachelor an einer Universität oder Fachhochschule und Master-Studium an der PH FHNW) und als *Stufenerweiterung* (aufbauend auf einem Lehrdiplom für die Kindergarten-/Unterstufe oder die Primarstufe).

### Studieninhalte

Das Studium setzt sich inhaltlich aus den vier Studienbereichen Erziehungswissenschaften, Fachwissenschaften, Fachdidaktiken und Berufspraktische Studien zusammen. Sie studieren zwei bis maximal vier Unterrichtsfächer und setzen sich mit den allgemeinen Grundlagen des Lehrberufs und mit den spezifischen Fragen der Entwicklung und der Bildung von Jugendlichen auseinander.

## Freie Fächerwahl und Vertiefungsmöglichkeiten

Sie wählen je nach Studienvariante eine unterschiedliche Anzahl von Studienfächern.

- Die *integrierte* Studienvariante führt zu einem Lehrdiplom in mindestens drei Unterrichtsfächern.
- Die *konsekutive* Studienvariante und die *Stufenerweiterung* führen zu einem Lehrdiplom in zwei Schulfächern.

In der Wahl Ihrer Fächer sind Sie in der integrierten Studienvariante und in der Stufenerweiterung frei. In der konsekutiven Studienvariante bestimmt Ihre Vorbildung an der Universität oder der Fachhochschule Ihre Fächerwahl mit.

Die Fächer sind in drei Gruppen eingeteilt.

Fächergruppe 1	Fächergruppe 2	Fächergruppe 3
<ul style="list-style-type: none"><li>– Deutsch</li><li>– Mathematik</li><li>– Musik</li><li>– Textiles und Technisches Gestalten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG)</li><li>– Natur und Technik (NT)</li><li>– Französisch</li><li>– Bildnerisches Gestalten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Wirtschaft, Arbeit, Haushalt</li><li>– Ethik, Religionen, Gemeinschaft</li><li>– Bewegung und Sport</li><li>– Medien und Informatik</li><li>– Englisch</li><li>– Italienisch <small>Nur in Muttenz</small></li></ul>

Wenn Sie aus jeder Gruppe ein Fach wählen, können Sie die Fächer in der Regelstudienzeit ohne Wechsel des Studienorts (Brugg-Windisch oder Muttenz) studieren. Auch andere Kombinationen sind gut studierbar, führen aber unter Umständen zu einer Verlängerung der Regelstudienzeit und/oder sind mit einem Wechsel des Studienorts verbunden.

Wenn Sie bereits im Besitz eines Lehrdiploms auf der Sekundarstufe I sind, dann können Sie jederzeit im Rahmen eines Facherweiterungsstudiums Ihr Profil um weitere Schulfächer ergänzen.

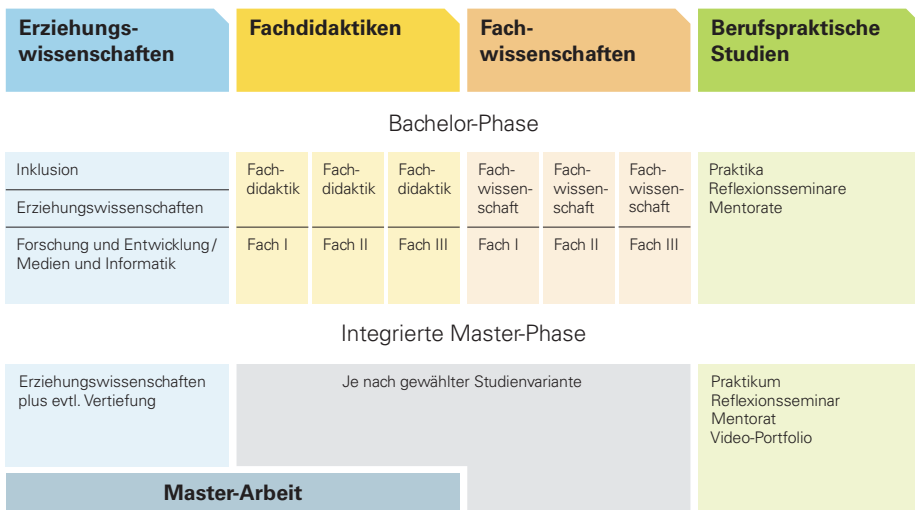
# Drei Wege zum Lehrdiplom Sekundarstufe I

## 1. Integrierte Studienvariante

In der integrierten Studienvariante absolvieren Sie die gesamte Ausbildung an der PH FHNW. Dieser Studiengang dauert mindestens 9 Semester.

Auf der Bachelor-Stufe studieren Sie neben Erziehungswissenschaften und Berufspraktischen Studien drei Unterrichtsfächer (insgesamt 180 ECTS-Punkte). Im Master (90–109 ECTS-Punkte) können Sie sich entweder in den Fächern und/oder der Erziehungswissenschaft vertiefen. Sie haben auch die Möglichkeit, zusätzlich ein viertes Fach zu studieren. Ein viertes Fach führt zu einer Verlängerung des Studiums um ein Semester (289 ECTS-Punkte).

Wenn Sie im Bachelor ein sogenanntes Integrationsfach gewählt haben, dann müssen Sie im Master ein diesem Integrationsfach zugrunde liegendes Einzelfach vertiefen (Geschichte und/oder Geografie bei RZG: Räume, Zeiten, Gesellschaft; oder Biologie, Chemie und/oder Physik bei NT: Natur und Technik).



## 2. Konsekutive Studienvariante

Die konsekutive Studienvariante Sekundarstufe I baut auf einem Universitäts- oder auf einem Fachhochschul-Bachelor in mindestens einem Unterrichtsfach auf. An der PH FHNW absolvieren Sie das berufsbezogene Master-Studium und erwerben die Lehrberechtigung für zwei Fächer.

Im Master-Studium (mind. 120 ECTS-Punkte) erweitern Sie Ihre Kompetenzen in den drei Bereichen Erziehungswissenschaften, Fachdidaktiken und Berufspraktische Studien. Für den Fall, dass Sie einen Universitäts- oder einen Fachhochschul-Bachelor mit nur einem Unterrichtsfach vorweisen können, müssen Sie zusätzlich 22 ECTS-Punkte in der Fachwissenschaft des zweiten Unterrichtsfachs absolvieren. Der konsekutive Studiengang dauert mindestens 4 Semester.

Lehrpersonen mit einem Diplom für Maturitätsschulen in Unterrichtsfächern der Sekundarstufe I werden grosse Teile des konsekutiven Studiengangs Sekundarstufe I angerechnet, sodass der Studienaufwand bis um die Hälfte reduziert werden kann.



### 3. Stufenerweiterung

Wenn Sie bereits über ein EDK-anerkanntes Lehrdiplom für die Primarstufe oder die Kindergarten-/Unterstufe verfügen, können Sie über die Stufenerweiterung ein Lehrdiplom für die Sekundarstufe I in zwei Fächern erwerben. Sie absolvieren den Master Sekundarstufe I (120 ECTS-Punkte) in mindestens 4 Semestern.

Der Hauptfokus der Ausbildung liegt in der fachdidaktischen und der fachwissenschaftlichen Ausbildung in zwei Fächern, ergänzt durch erziehungswissenschaftliche und berufspraktische Studienanteile.



### **Anschlussmöglichkeiten nach Abschluss**

Nach erfolgreichem Abschluss stehen Ihnen verschiedene Anschlussmöglichkeiten offen: Sie können

- einen Master in Sonderpädagogik mit Vertiefungsrichtung Heilpädagogik absolvieren,
- in das Fachdidaktik-Masterprogramm am Institut für Bildungswissenschaft an der Universität Basel (IBW) eintreten,
- am Institut für Bildungswissenschaft an der Universität Basel (IBW) promovieren.

Wenn Sie als Lehrer\*in bereits im Beruf stehen, so bietet Ihnen die PH FHNW ein umfassendes Weiterbildungsprogramm mit Kursen und massgeschneiderten Angebotsformen.

### **Studienplanung – flexible Gestaltung und Vereinbarkeit mit Familie und Beruf**

Sie können die Intensität des Studiums in allen Studienvarianten jedes Semester selbst bestimmen und Ihr Studium ausdehnen (bis zur doppelten Dauer der minimalen Studienzeit). Dies erlaubt flexibles Studieren und macht die Kombinationen von Studium und teilzeitlicher Erwerbstätigkeit oder Betreuungsaufgaben grundsätzlich möglich. Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung.

## **Warum an der PH FHNW studieren?**

Der Studiengang Sekundarstufe I zeichnet sich durch folgende besondere Vorteile aus:

### Partnerschulmodell

Sie sind während des zweiten Studienjahres das ganze Jahr über immer wieder an einer unserer Partnerschulen und werden so Teil einer Schule. Sie können so in den Schulalltag eintauchen und sich bestmöglich auf den späteren Berufseinstieg vorbereiten.

### Fundierte fachliche und wissenschaftliche Ausbildung

Drei erziehungswissenschaftliche, elf fachdidaktische und zwei berufspraktische Professuren garantieren eine an den aktuellen fachlichen und wissenschaftlichen Erkenntnissen orientierte Ausbildung, welche eine enge Verbindung von Forschung und schulischer Praxis gewährleistet und Sie umfassend auf Ihre Tätigkeit als Lehrperson vorbereitet.

### Flexibilität

#### *Freie Fächerwahl*

Auf der Sekundarstufe I an der PH FHNW kombinieren Sie Ihre Fächer frei. Das heisst, Sie wählen 2–4 Fächer selbstverantwortet nach Ihren Interessen aus und müssen keine Fächer studieren, die Ihnen vielleicht nicht entsprechen.

#### *Flexible Studienplanung und örtliche Flexibilität*

Sie tragen die Verantwortung für Ihr Studium selbst und legen innerhalb gewisser Rahmenbedingungen selbst fest, wie intensiv Sie studieren wollen. Die meisten Lehrveranstaltungen werden an zwei Standorten und zu unterschiedlichen Zeiten angeboten, was Ihnen zusätzliche Flexibilität gibt.

#### *Vertiefungsmöglichkeiten*

Sie setzen im Masterstudium anhand von Vertiefungsmöglichkeiten einen individuellen Schwerpunkt



## Zulassungsbedingungen

Um zum Studium zugelassen zu werden, benötigen Sie eine gymnasiale Maturität oder ein Äquivalent. Für weitere Zulassungsmöglichkeiten und Informationen zu den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen und zur Zulassung als Hörer\*in: [www.fhnw.ch/ph/zulassung](http://www.fhnw.ch/ph/zulassung)

## Zulassung für Personen über 30 «sur dossier»

Falls Sie berufserfahren und mindestens 30 Jahre alt sind, können Sie auch ohne Maturität resp. Fachmaturität Pädagogik zum Studium zugelassen werden. Die PH FHNW bietet dazu das Zulassungsverfahren «sur dossier» an. [www.fhnw.ch/ph/zulassung](http://www.fhnw.ch/ph/zulassung)

## Berufseignungsabklärung

Ob Sie die grundlegenden Voraussetzungen für den Lehrberuf mitbringen, sollten Sie möglichst früh erfahren. Daher hat die PH FHNW die Berufseignungsabklärung an den Studienanfang vorverlegt. [www.fhnw.ch/ph/berufseignung](http://www.fhnw.ch/ph/berufseignung)

## Anrechnungsmöglichkeiten

Die PH FHNW rechnet Ihnen Bildungs- oder Studienleistungen an, sofern diese als äquivalent hinsichtlich Leistungen im Studium beurteilt werden und bestimmte Bedingungen erfüllt sind. [www.fhnw.ch/ph/zulassung](http://www.fhnw.ch/ph/zulassung)

## Anmeldung und Termine

- Anmeldefenster: 1. Januar bis 30. April (alle Studienvarianten), 1. August bis 30. November (konsekutive Studienvariante, Fach-/Stufenerweiterungen)
- Semesterstart: alle Studienvarianten Mitte September (KW 38), konsekutive Variante sowie Fach-/Stufenerweiterungen Mitte Februar (KW 8)

## Kosten

- Anmeldegebühr (einmalig): CHF 200.–
- Gebühren pro Semester:
  - Semestergebühr: CHF 700.–<sup>1</sup>
  - Materialgebühr pro Semester: CHF 100.–
  - Mitgliederbeitrag Studierendenorganisation: CHF 10.–
- Diplomgebühr (einmalig): CHF 300.–

<sup>1</sup> Für Studierende mit Wohnsitz in EU/EFTA-Ländern: CHF 1000.–, aus den übrigen Ländern: CHF 5000.–

## Studienorte

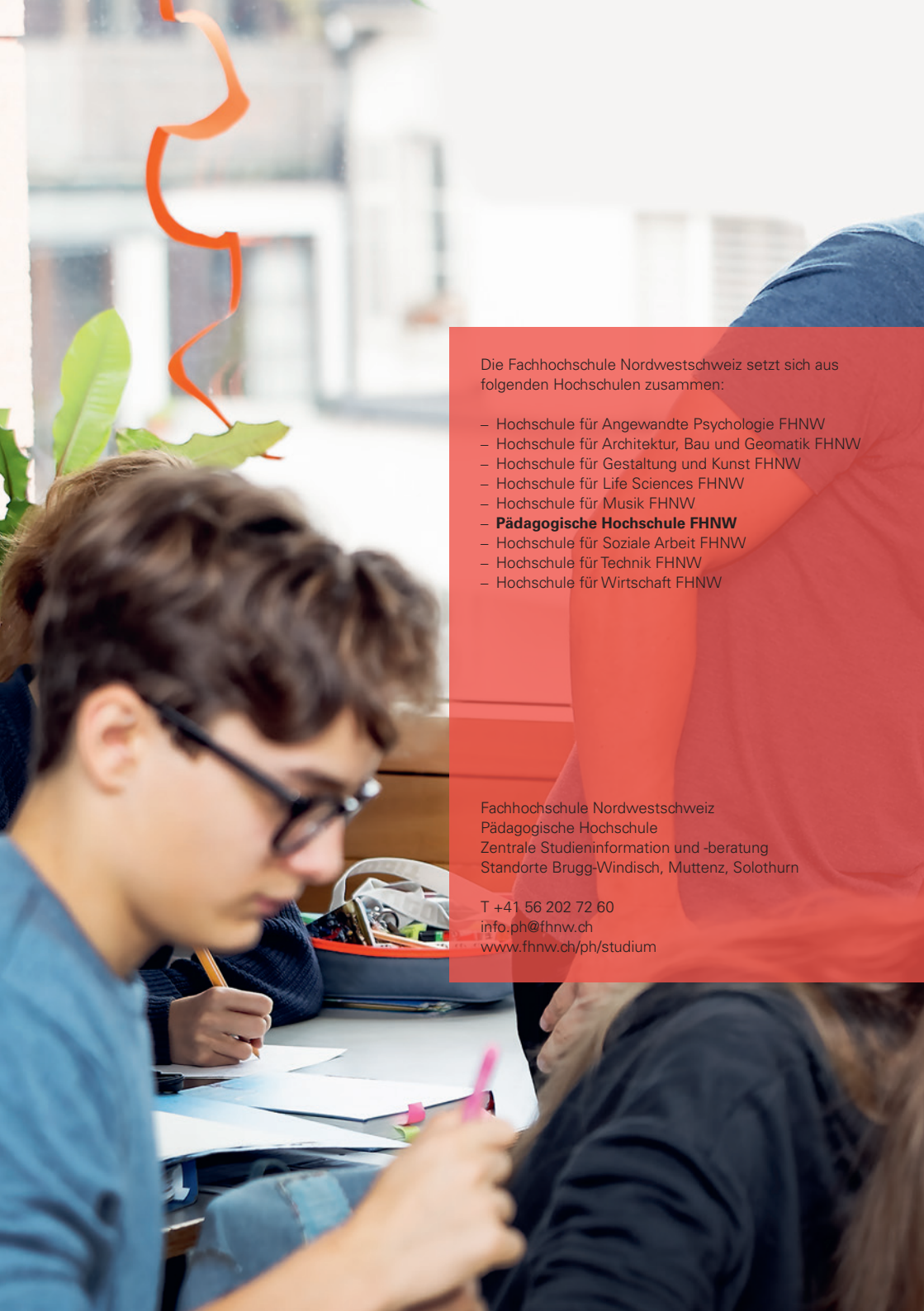
Brugg-Windisch oder Muttenz

## Information und Beratung

Die Studienberatung der PH FHNW berät Sie gerne:  
T +41 56 202 72 60 oder [info.ph@fhnw.ch](mailto:info.ph@fhnw.ch)

[www.fhnw.ch/ph/studium](http://www.fhnw.ch/ph/studium)





Die Fachhochschule Nordwestschweiz setzt sich aus folgenden Hochschulen zusammen:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Hochschule für Musik FHNW
- **Pädagogische Hochschule FHNW**
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule  
Zentrale Studieninformation und -beratung  
Standorte Brugg-Windisch, Muttenz, Solothurn

T +41 56 202 72 60  
info.ph@fhnw.ch  
[www.fhnw.ch/ph/studium](http://www.fhnw.ch/ph/studium)